

Pressemitteilung

Hannover und München, im Oktober 2022

Prominent besetztes Symposium zur Zukunft der Designausbildung: Auftaktveranstaltung zu Campus-Projekt am 27. Oktober 2022 in der Pinakothek der Moderne, München

Die iF Design Foundation und Die Neue Sammlung – The Design Museum starten im Hinblick auf den 100. Geburtstags der Neuen Sammlung einen gemeinsamen Campus. Den Auftakt bildet ein Symposium zu Aspekten einer zukünftigen Designlehre.

Unter dem Titel „Designing Design Education – Impulse for a New Curriculum“ haben die iF Design Foundation und Die Neue Sammlung für drei Jahre ab 2023 ein gemeinsames Programm vereinbart. Zusammen mit internationalen Partnerinstitutionen wird an der Weiterentwicklung von Bausteinen gearbeitet, die zur Aktualisierung des Designstudiums genutzt werden können. Die Neue Sammlung wird dabei zu einem öffentlichen Campus. Ausgangspunkt ist die allseitig geäußerte Feststellung, dass die Designausbildung unter vielfältigen Perspektiven aktualisiert werden sollte. Das Projekt verfolgt das Ziel, den Hochschulen ein erprobtes Spektrum anwendbarer Werkzeuge und Hinweise zu vermitteln, die sie für ihre konkrete Transformation nutzen können. Die Auftaktveranstaltung zu dem Projekt findet am 27. Oktober 2022 im Rahmen eines Symposiums in der Pinakothek der Moderne statt, bei dem namhafte Designer und Designerinnen wesentliche Aspekte einer zukünftigen Designausbildung beleuchten und diskutieren, darunter Michele De Lucchi, Annette Diefenthaler und Gareth Loudon.

In drei Etappen zum Prototyp einer neuen Designausbildung: Mission der iF Design Foundation

Aktuell scheint das Designstudium überwiegend der Vergangenheit verpflichtet, die nicht-akademische Wirklichkeit entfernt sich dabei zunehmend in eine andere Richtung – die Praxis eilt der Ausbildung voraus. Die iF Design Foundation beschäftigt sich bereits seit einigen Jahren mit der Zukunft der Designausbildung. Für sie ist die Entwicklung von Prototypen einer nach vorn gerichteten Designausbildung der nächste logische Schritt ihrer Forschungsarbeit. 2021 veröffentlichte die Stiftung das „Weißbuch zur Zukunft der Designlehre“, dem ein sechsjähriger internationaler Forschungs- und Rechercheprozess vorausgegangen war. Aktuell arbeitet sie an einer umfassenden Studie zum Public Value sämtlicher deutscher Design-Studiengänge.

Die Neue Sammlung und iF Design Foundation: Eine perfekte Ergänzung

Während die eine Institution intensiv zu einem Thema forscht, bietet die andere eine Plattform für aktuelle Designdiskurse. "Wir freuen uns außerordentlich, mit der iF Design Foundation einen Partner an unserer Seite zu haben, der die Inhalte einer zukunftsfähigen Ausbildung für junge Designerinnen und Designer thematisiert," so Prof. Dr. Angelika Nollert, Direktorin der Neuen Sammlung. „Auch für uns ist dieser komplexe und umfassende Prozess von großer Bedeutung, weil er das Verständnis und die Gestaltung von Design beeinflussen wird. Es ist uns wichtig, in Hinblick auf den 100. Geburtstag der Neuen Sammlung im Jahre 2025 das Museum auch in seiner Verantwortung für die Lehre vorzustellen. Ich bin stolz, dass eine Institution wie Die Neue Sammlung ein lebendiger Ort des Austauschs ist, in dem es nicht nur um vergangene und aktuelle Phänomene des Designs geht, sondern vor allem auch um Positionen der Zukunft.“ Und Christoph Böniger, Chairman der iF Design Foundation, ergänzt: „Wir hätten uns keinen besseren Partner als Die Neue Sammlung für die Entwicklung und Diskussion unseres ‚Prototypen‘ vorstellen können – einen öffentlichen Ort, an dem Designinteressierte Einblick erhalten in die Inhalte und Themen, mit denen sich das Design der Zukunft und damit auch die Designausbildung beschäftigen muss.“

Das Symposium “The Future of Design and Design Education” als Kickoffveranstaltung

Zum Auftakt des Campus-Projektes laden Die Neue Sammlung und die iF Design Foundation zu einem prominent besetzten Symposium am 27. Oktober 2022 um 19 Uhr in die Pinakothek der Moderne ein. Namhafte international Designer und Designerinnen beleuchten wesentliche Aspekte einer zukünftigen Designlehre, die das Verhältnis zwischen Fachwissen und Ästhetik, Kultur, Werten, Innovation, Künstlicher Intelligenz, Produktion und User Experience auslotet, dabei Persönlichkeitsbildung und Gemeinwohl in den Fokus rückt: **Michele De Lucchi** (AMDL Circle, Mailand) spricht über „Design and Inspiration“, **Annette Diefenthaler** (IDEO San Francisco) über „Design and Transdisciplinarity“ und **Gareth Loudon** (Royal College of Arts, London) über „Design and Innovation“. Im Anschluss gibt es Möglichkeiten zu Diskussion und fachlichem Austausch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Der Vorstand der iF Design Foundation gibt zudem einen Ausblick auf die wichtigsten Steps des Campus-Projektes, das im Januar 2023 starten und 2025 – zum 100. Geburtstag der Neuen Sammlung – seinen Abschluss finden soll.

Die iF Design Foundation

Die iF Design Foundation ist eine Bildungsstiftung mit Sitz in Hannover. Sie ist dem Gemeinwohl verpflichtet und widmet sich wissenschaftlicher Forschung und Bildung im Kontext von Design. Die Stiftung möchte einen Beitrag dazu leisten, dass sich Design im Sinne des Gemeinwohls weiterentwickelt. Zu diesem Zweck führt sie eigene Projekte durch, die konkrete Veränderungen der Designlehre auslösen und fördern. Der iF Design Foundation ist wichtig, dass die Öffentlichkeit mehr über die gesellschaftliche Relevanz von Design lernt. Das 2021 veröffentlichte Grundlagenwerk „Designing Design Education. Weißbuch zur Zukunft der Designlehre“ dokumentiert Erkenntnisse aus fünf Jahren wissenschaftlicher Forschung. Aktuell arbeitet die iF Design Foundation an einer Transparenzstudie für die bundesdeutschen Designstudiengänge.

Mehr über die iF Design Foundation erfahren Sie unter:

www.if-designfoundation.org

Für weitere Informationen:

iF Design Foundation

Pressebüro: neumann communication
Claudia Neumann, Kristina Raderschad
+49 221 9139490
if-design-foundation@neumann-communication.de

Die Neue Sammlung | Pinakothek der Moderne

Tine Nehler M.A.
Leitung Presse & Kommunikation
+49 89 23805280
presse@pinakothek.de